

Interaktionen oraler Krebsmedikamente: Fokus CYP- Wechselwirkungen- ein undurchschaubarer Dschungel, wie finde ich da raus?

Dr. Annette Freidank, Fulda

Inzwischen gibt es fast 100 zugelassene orale Tumorthapeutika, die Substrate, Inhibitoren oder Induktoren verschiedener Isoenzyme des Cytochrom-P405-Systems sind und die zur Behandlung von Patienten mit einer Polymedikation und Organinsuffizienzen eingesetzt werden – das alles kann einem schon wie ein „unüberwindbarer Dschungel“ erscheinen.

Wenn aber bekannt ist welche Pflanzen und Tiere in dem Dschungel leben und wie sie miteinander interagieren, Informationen über deren Eigenschaften vorliegen, Karten existieren, die Pfade oder Hindernisse aufzeigen und die Zusammenarbeit in einem Team mit verschiedenen Kompetenzen erfolgt, kann dieser Dschungel überwunden werden.

In dem Vortrag soll gezeigt werden, wie ein Interaktionsmanagement mit einem Medikationscheck, dem Erkennen und Bewerten der Interaktionen mit Hilfe von Datenbanken und dem Erarbeiten von Lösungen, die Sicherheit der oralen Tumorthapien verbessern kann. Dies kann nur mit Blick auf die Gesamtsituation des Patienten und in Absprache mit einem multiprofessionellen Behandlungsteam gelingen.